

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Le transport par eau au Canada. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Permanentes Musterlager in Montevideo. — Exposition permanente d'échantillons à Montevideo. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwertung von Erfindungen, etc. — 1913. 31. Oktober. Die Firma **Harry Waldvogel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Juli 1913, pag. 1341), Verwertung von Erfindungen, Patenten, etc., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tapeten, Dekorationsmalerei. — 31. Oktober. Die Firma **Eug. Ott** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1903), Dekorationsmalerei und Tapetenlager, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tapeten und Wandbekleidungen. — 31. Oktober. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Salberg & Co.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. Oktober 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Salberg & Co.» in Zürich 1 geführten Geschäftes: Handel mit Tapeten und andern Wandbekleidungen, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Der Geschäftsführer **Johann Otto Rinsler**, von Engen (Baden), in Zürich 8, führt kollektiv mit **Adolf Heinrich Vollenweider**, von Zürich, in Zürich 1, die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 8, Zürich 1.

Spitzen und Gardinen. — 31. Oktober. Firma **Robert Lippmann & Cie.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 15. Oktober 1909, pag. 1737). **Emil Dietrich** ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Der Kommanditär **Giacomo Dalla Vedova** hat seine Kommanditeile auf den Betrag von Fr. 12,500 (zwölftausendfünfhundert Franken) reduziert.

31. Oktober. **Käseereignossenschaft Marthalen** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 1. November 1909, pag. 1901). **Carl Wipf** und **Gottfried Spalinger** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: **Jakob Flachsmann**, als Präsident, und **Hans Wipf**, als Beisitzer, beide von und in Marthalen.

Wirtschaft. — 31. Oktober. Die Firma **R. Dubach-Knuchel** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, pag. 525), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Antiquitäten, etc. — 1. November. Die Firma **Theophil Deucher** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, pag. 1847) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 1, Schützengasse 32.

Wirtschaft. — 1. November. Die Firma **E. Meier-Fürst** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 266), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. November. **Baugesellschaft zum Brunnen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, pag. 457). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat Kollektivprokura erteilt an **Heinrich Wild**, von Grüningen, in Zürich 8. Die Zeichnung erfolgt je mit einem Vorstandsmitgliede.

Liegenschaftsgeschäfte. — 1. November. Unter der Firma **Genossenschaft Hubertus** hat sich mit Sitz in Zürich am 18. Oktober 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, event. den Verkauf oder Tausch, überhaupt alle Geschäfte, die mit dem Liegenschaftsverkehr direkt oder indirekt in Beziehung stehen, die Ueberbauung und die Verwaltung der der Firma «Osterth-Henckel & Co.» in Zürich 6 gehörenden Liegenschaft (Teilstück umgrenzt von der Stampfenbachstrasse, Walchestrass, der Verbindungsstrasse zwischen den beiden vorerwähnten Strassen und der jetzigen Liegenschaft Strub), ca. 650 m² haltend, zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person wird durch die Zeichnung eines oder mehrerer Anteilschein Genossenschafter. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten und die Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Genossenschaftsanteils voraus. Ueber die Aufnahme Neueintretender entscheidet der Vorstand, dem eine schriftliche Anmeldung einzureichen ist. Jedem Mitglied steht das Uebertragsrecht aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Vorstand, zu. Die Mitgliedschaft wird verloron mit der Veräusserung des oder der Anteil-

scheine. Im Todesfalle treten die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der ausgegebenen Anteilscheine, deren Nominalbetrag auf Fr. 500 angesetzt ist. Es werden vorläufig 60 Stück ausgegeben und gezeichnet. Die Zahl der Anteilscheine bleibt auf diese Summe beschränkt, bis die Generalversammlung weitere Beschlüsse fasst. Zum Genossenschaftskapital gehört auch ein allfälliger Reservefonds. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften und die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Von demselben soll mindestens 1 % der Gesamtanlagekosten in Reserve gestellt werden. Im übrigen beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand (Direktion) von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, falls der Vorstand nicht einzelne Personen bezeichnen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusteht. Der Vorstand besteht aus **Ernst Witschi**, Architekt, von Münchenbühlsee, in Zürich 6, Präsident; **Eugen Scotoni**, Baumeister, von Zürich, in Oerlikon, Vizepräsident; **Walter Hanauer**, von Zürich, in Zürich 7, Aktuar; **Bernhard Terner**, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8, und **Hans Schärer**, von Sumiswald, in Rapperswil, Beisitzer. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 15, Zürich 6.

Toilettenartikel. — 1. November. **Willy Breuer**, von Nieder-Schönfeld (Preussen), in Zürich 1, und **Hans Huber**, von München, in Zürich 1, haben unter der Firma **W. Breuer & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Willy Breuer**, und Kommanditär ist **Hans Huber**, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation und Versand von Haarwasser und Toiletteartikeln. Niederdorfstrasse 48.

Möbel, etc. — 1. November. Die Firma **Seiler & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Altstetten, zum Vulkan. Natur des Geschäftes: Möbel en gros und Vertretungen. **Alfred Mayer** ist aus der Firma ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind damit erloschen. An dessen Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär eingetreten: **Albert Meier-Staub**, von Kilchberg b. Z., in Thalwil, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Joseph Seiler** wohnt in Altstetten.

Isolier-, Asbest- und Korksteinwerke. — 1. November. **Albert Braun**, Ingenieur, von Montbéliard (Frankreich), in Paris (5, Rue Renault), **Nikolaus Valentin**, von Basel und Sent, in Zürich 8 (Forchstrasse 36), und **Witwe Jeanne Braun-Mieg**, von und in Mülhausen (Jean Miegstrasse 1), haben unter der Firma **Braun, Valentin & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: **Albert Braun** und **Nikolaus Valentin**, und Kommanditärin ist **Witwe Jeanne Braun-Mieg**, mit dem Betrage von Fr. 35,000 (fünfunddreissigtausend Franken). Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Zwilk & Co.» in Zürich 1 übernommen. Isolier-, Asbest- und Korksteinwerke. Oberer Mühlesteig 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1913. 1. November. Die «Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal mit Sitz in Langenthal hat in der Generalversammlung vom 29. März 1913 folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, pag. 325 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist um Fr. 65,000 erhöht und beträgt nunmehr Fr. 165,000, eingeteilt in 330 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Punkte der Publikation vom 28. Februar 1907 sind unverändert geblieben.

Bureau Bern

Photographie. — 31. Oktober. Die Firma **F. Lorson**, Photographie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 27. Mai 1910, pag. 953), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

31. Oktober. Unter der Firma **Ryff & Co A. G. Strickwarenfabrik Bern** (Swan Knitting Works, Ryff & Co Ltd. Bern) (**Ryff & Co S. A. Fabrique de tricotages Bern**), gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Strickwarenfabrik «Ryff & Co» in Bern zu erwerben und zu betreiben. Die Gesellschaft befasst sich mit Fabrikation von Waren aller Art und mit Handel von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern verwandten Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital, das voll einbezahlt ist, beträgt eine Million Franken, eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein vom Verwaltungsrat gewählter Delegierter aus. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Delegierter des Ver-

waltungsrates ist Fritz Ryff, von Attiswil, Fabrikant in Bern. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Viktor Cerutti, von Gaden, Robert Ellenberger, von Heimiswil, und Paul Keiser, von Reintau, alle in Bern, in der Weise, dass ein Prokuraträger mit dem andern zur kollektiven Zeichnung, namens der Gesellschaft berechtigt ist. Geschäftslokal: Sandrainstrasse 3.

Bäckerei. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Kuttler, Nachfolger von Hans von Gunten** in Bern ist Friedrich Wilhelm Kuttler, von Herrenberg (Württemberg), wohnhaft in Bern. Gross-, Klein- und Feinbäckerei. Aarberggasse 15 und 17.

Treuhandbureau, Bureaubedarfsartikel. — 3. November. Die Firma **E. Güntler** in Basel, eingetragen im Handelsregister von Basel am 23. Oktober 1913 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 272 vom 28. Oktober 1913, hat am heutigen Tage in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Dieselbe wird einzig vom Firmainhaber Emil Günther-Hübner in Basel vertreten. Treuhandbureau, Handel in Bureaubedarfsartikeln. Nägelgasse 6.

Weinhandlung. — 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schär & Leu, Weinhandlung**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Leu».

Inhaber der Firma **G. Leu** in Bern ist Georg Leu, von Mattstetten, wohnhaft in Bern. Wein- und Spirituosenhandlung. Greyerstrasse 23. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von «Schär & Leu».

Bureau Biel

Fleisch- und Wurstwaren, etc. — 31. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bell A. G.** in Basel, Handel und Fabrikationsgeschäft für Fleisch und Wurstwaren und andere Nahrungsmittel, Ankauf von Terrain für Geschäftsgebäude und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 7. Juli 1907 und 2. Dezember 1912 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912) errichtete am 1. Dezember 1911 unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung in Biel. Natur der Zweigniederlassung: Metzgerei- und Wurstereibetrieb. Geschäftslokal: Sesslerstrasse 2. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Vorschriften. Die Vertretung derselben geschieht durch die gleichen, die rechtsverbindliche Unterschrift führenden Personen, wie beim Hauptgeschäft in Basel. Es sind dies die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt als für das Hauptgeschäft bezeichneten Personen: Delegierte: Samuel Bell und Ernst Dreyfuss mit Einzelunterschrift; Rudolf Bell und Eduard Bell mit Kollektivunterschrift; Direktoren: Adolf Ketterer und Georges Picard; Prokuraträger: Arnold Roth und Joh. Jak. Bienz-Meyer. Direktoren und Prokuristen zeichnen unter sich kollektiv zu zweien oder mit einem der zur kollektiven Zeichnung berechtigten Delegierten. Die Publikationsorgane werden vom Verwaltungsrate bestimmt; als solche sind bezeichnet worden: Das Schweiz. Handelsamtsblatt und die «Basler Nachrichten». Im übrigen sind für die Zweigniederlassung in Biel die für das Hauptgeschäft in Basel eingetragenen Bestimmungen massgebend.

Uhrenfabrik, etc. — 31. Oktober. Die von der Firma **R. Vogt & Cie.**, Uhrenhandel und Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 28. Juli 1913), an Emil Kummer erteilte Prokura ist erloschen.

31. Oktober. Der Verein **Cercle ouvrier de Bienne** in Biel hat in den Generalversammlungen vom 29. Januar 1913 und 16. Juli gleichen Jahres seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 4. Dezember 1908, pag. 2065, publizierten Tatsachen getroffen: Die Arbeiter, welche einen Beruf ausüben, für den kein Syndikat besteht, können ebenfalls als Mitglieder des Vereins aufgenommen werden. Um im Verein Aufnahme zu finden, muss der Kandidat von einem Mitgliede vorgestellt werden und sich selbst in dem zu diesem Zwecke deponierten Buch einschreiben. Die monatliche Generalversammlung wird über dessen Aufnahme beschliessen und zwar mit der Stimmenmehrheit und auf Voranzeige des Vorstandes. Das Eintrittsgeld wird von Fr. 5 auf Fr. 2 herabgesetzt. Dasselbe ist wie folgt zu entrichten: Fr. 1 bei der Einschreibung und Fr. 1 innert Monatsfrist nach der Aufnahme. Der monatliche Beitrag ist auf 50 Cts. festgesetzt. Sollte ein Kandidat nicht aufgenommen werden, so wird ihm der bei der Einschreibung bezahlte Betrag von Fr. 1 zurückerstattet. Ein Mitglied, das das 60. Altersjahr zurückgelegt hat, kann auf sein Verlangen hin und ebenso ein 60 Jahre alter Kandidat von der Entrichtung der Beiträge befreit werden. Letzterer muss aber das Eintrittsgeld dennoch bezahlen. Die Generalversammlung kann mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit den Ausschluss von Mitgliedern beschliessen: a. wenn sie in der Bezahlung der Beiträge mehr als 6 Monate im Rückstande sind; b. wenn ihr Betragen zu ersten Klagen Anlass gegeben hat; c. wenn sie das Geheimnis der Verhandlungen des Vereins verletzt haben. Alle Mitglieder des Vorstandes, welche ihre Posten verlassen und ihre Pflichten vernachlässigt haben, können ebenfalls ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, der Cercle-Verwalter und der dem Vorstand untergeordneten Kommissionen, wie Materialverwaltungs-Kommission, Literaturkommission, Kommission für Vereinsanlässe und die Weinkommission. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die teilweise Erneuerung des Vorstandes findet alljährlich anlässlich der jährlichen Generalversammlung statt. Alle Jahre treten 4 Mitglieder des Vorstandes aus, worunter jeweilen auch der Präsident, Kassier und Sekretär können nicht zugleich austreten. Sämtliche Mitglieder sind wieder wählbar. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

31. Oktober. Der Verein **Cercle Ouvrier de Bienne** in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911) hat in seiner Generalversammlung vom 16. Juli 1913 zu seinem Präsidenten Charles Méroz, von Sonvillier, zu seinem Sekretär Charles Paratte, von Muriaux (Berner Jura) und zu seinem Kassier Oscar Grange, von Epiquez (Berner Jura), alle 3 in Biel, gewählt. Der bisherige Präsident Oscar Vorpe und der Sekretär Edmond Racine sind zurückgetreten. Der Präsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Laupen

3. November. Aus dem Vorstände der **Viehzüchtgenossenschaft Spengleried und Umgebung** in Spengleried, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. April 1901, pag. 598) sind ausgetreten: Der Vizepräsident Gottfried Schmid, der Kassier Christian Herren und der Sekretär Friedrich Michel. An ihrer Stelle wurden gewählt: Als Vizepräsident: Samuel Schmid, von Mühleberg, in Rosshäusern, Landwirt; als Kassier: Gottfried Schmid, von Mühleberg, Landwirt in Rosshäusern; als Sekretär: Hermann Freiburghaus, von Mühleberg, Landwirt in Spengleried. Der Präsident Samuel Schmid und der Sekretär Hermann Freiburghaus führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

31. Oktober. Die **Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Balm** mit Sitz in Balm, Gemeinde Meiringen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1911, pag. 1629) hat am 21. Dezember 1912 in ihrer Genossenschaftsversammlung zum Präsidenten der Genossenschaft gewählt: Hans Jaun-Schild, von Meiringen, in Balm. Die übrigen im obgenannten Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

31. Oktober. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Meiringen und Umgebung** hat sich mit Sitz in Meiringen eine Genossenschaft gegründet, zum Zwecke der möglichststen Förderung des land- und alpwirtschaftlichen Betriebes. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 21. Oktober 1906 angenommen worden. Mitglieder können nur handlungsfähige Einwohner von Meiringen und Umgebung sein, die im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten, eventuell einer besondern Beitrittserklärung. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss im Falle Nichterfüllung der Genossenschaftspflichten, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod des betreffenden Genossenschafters. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ebenso die Erben eines Verstorbenen. Jedes Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 1 bis Fr. 3. Die Höhe innert diesen Schranken wird von der ersten ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus sechs Mitgliedern, und c. die Kontrollstelle, bestehend aus zwei Rechnungsrevisoren. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier dem Sekretär und drei übrigen Mitgliedern. Die Amtsdauer ist zwei Jahre. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegen aussen und handelt für dieselbe. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Präsident: Kaspar Nägeli, Gemeindecassier in Meiringen; Vizepräsident: Kaspar von Bergen, Schuhhandlung in Meiringen; Sekretär und zugleich Kassier: Peter Thöni, Kassier in Meiringen; übrige drei Mitglieder: Jakob Anderegg-Willi, Eisenbolgen, Johann Banholzer in Brünigen und Adolf Fahrni-von Bergen in Balm; alle zu Meiringen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft besteht.

Bureau Nidau

Uhrenschalenfabrik. — 3. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emile Bourquin & Cie.** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 91 vom 5. März 1904, pag. 363) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emile Bourquin» in Madretsch.

Inhaber der Firma **Emile Bourquin** in Madretsch ist Emile Bourquin, Sohn, von Soneboz, in Madretsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emile Bourquin & Cie.». Uhrenschalenfabrikation.

Uhrenschalen und Bijouteriewaren. — 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfaff, Aubry & Cie.** mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 183 vom 19. Juli 1913, pag. 1334) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die Aktiengesellschaft «Bijouterie Watch Co. Madretsch-Biel» mit Sitz in Madretsch über.

Unter der Firma **Bijouterie Watch Co. Madretsch-Biel** bildet sich mit Sitz in Madretsch eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und den Fortbetrieb der der Kollektivgesellschaft «Pfaff, Aubry & Cie.» in Madretsch gehörenden Fabrik zur Herstellung von Bijouteriewaren und Uhrenschalendekorationen, sowie die Fabrikation und den Vertrieb von geprägten und gestanzten Artikeln bezweckt. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Pfaff, Aubry & Cie.» ab 1. November 1913. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Oktober 1913 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 130.000, eingeteilt in 260 Stück auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Personen und da, wo öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, im Schweiz. Handelsamtsblatte. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zusteht. Durch Beschluss vom 29. Oktober 1913 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die rechtsverbindliche Unterschrift der Geschäftsführer habe. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Otto Pfaff, von Pforzheim, in Biel. Geschäftslokal: Nidau-Bürenstrasse Nr. 37, in Madretsch.

Uri — Uri — Uri

Bierdepot und Fuhrhaltereie. — 1913. 3. November. Anton Tresch und Franz Tresch, beide von Göschenen und wohnhaft in Göschenen, haben unter der Firma **Anton & Franz Tresch** in Göschenen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1906 ihren Anfang nahm. Bierdepot und Fuhrhaltereie.

Gasthaus, Viktualien, etc. — 3. November. Die Firma **Friedr. Müessli, Gasthaus zur Schützenmatte, Viktualienhandlung und Färberei**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 506), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Färberei, Spezereien, etc. — 3. November. Franz Müessli, von Hospenthal, in Altdorf, ist Inhaber der Firma **Frz. Müessli** in Altdorf. Gasthaus und Pension zur Schützenmatte, Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt, Spezerei- und Kartoffelhandlung.

Granitindustrie. — 3. November. Die Firma **Gallus Gamma, Granitindustrie**, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 7. Februar 1907, pag. 218), nebst der an Anton Gamma erteilten Prokura, ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft und Steinwerke. — 3. November. Anton Gamma, von Wassen, und Engelbert Schmid, von Gurtellen, beide in Gurtellen wohnhaft, haben unter der Firma **Gamma & Schmid** in Gurtellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Steinwerke.

Glarus — Glaris — Glarona

Handel mit Wertpapieren, etc. — 1913. 3. November. Unter der Firma **Unlon A.-G. Glarus** hat sich mit Sitz in Glarus au-

unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Wertpapieren und deren Verwaltung, sowie die Beteiligung an und Beleihung von Unternehmungen jeder Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1913 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,200,000, wovon bei der Konstituierung 25 %, d. h. Fr. 300,000 einbezahlt worden sind. Das Kapital ist eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe. In den Fällen, in denen das Gesetz Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von zwei bis fünf, zurzeit vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Vertreter der Aktiengesellschaft nach aussen mit dem Recht der verbindlichen Kollektivunterschrift sind: J. H. Escher-Lang in Zürich 7, und August Huber-Briner in Zürich 7. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. F. Schindler, Höfli, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Pharmacie. — 1913. 28. octobre. Le chef de la maison A. Strelbel, à Bulle, est Albert Strelbel, fils d'Adolphe, originaire de Buttwil (Argovie), domicilié à Bulle. Pharmacie. Grand'Rue.

Bureau de Châtel-St-Denis

31. octobre. Le chef de la maison Genoud Gustave, à Semsales, est Gustave Genoud, fils de François, de et à Semsales. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne, à Semsales.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mercurie, Wollwaren. — 1913. 30. Oktober. Die Firma E. Ritter-Ketterer in Basel, Mercurie- und Wollwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 30 vom 14. April 1884, pag. 268), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Marchand-tailleur. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Ch. Dimartinelli in Basel ist Charles Dimartinelli, von Ixelles (Belgien), wohnhaft in Basel. Marchand-tailleur, Vertretung der Firma «Bardet & Cie», in Genf. Theaterstrasse 10.

31. Oktober. Inhaber der Firma B. Kammerer Chocoladegeschäft in Basel ist Bertha Kammerer, von und in Basel. Handel in Schokoladen und Pralinés. Freiestrasse 59.

31. Oktober. Im Verein unter der Firma Kaufmännischer Verein Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 8. September 1909, pag. 1507) ist der Vorstand neu bestellt worden wie folgt: Jacques Eichenberger, von und in Basel, Präsident; Walter Gruber, von und in Basel, erster Vizepräsident; Prosper Heyer, von Wenzweiler (Elsass), wohnhaft in Basel, zweiter Vizepräsident; Jacques Lüthy, von Schöftland (Aargau), wohnhaft in Basel, Kassier. Die Unterschriften von Karl Hintermeister und Albin Hofer sind somit erloschen. Der Präsident oder ein Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem bisherigen Sekretär Arnold Schimpf-Kull.

1. November. In der Firma Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juni 1898, pag. 703) ist die an Emil Martin erteilte Prokura erloschen.

1. November. Eintragung von Amteswegen gemäss Entscheid der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 28. Oktober 1913 laut Verordnung Art. 26, Absatz 3 und 4.

Wirtschaft. — Inhaber der Firma J. Wächter in Basel ist Jakob Wächter-Häfeli, von Mönthal (Aargau), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb: Aeschenvorstadt 9.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Weinhandlung, Fuhrhaltereie, Fourragegeschäft. — 1913. 1. November. Die Firma Johannes Nef, Gastwirtschaft, Konditoreie, Weinhandlung und Fuhrhaltereie, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juni 1896, pag. 678, und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Nef u. Brander» in Urnäsch.

Johannes Nef, von Urnäsch, und Carl Brander-Nef, von Bütschwil, beide in Urnäsch, haben unter der Firma Nef u. Brander in Urnäsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Nef» in Urnäsch übernimmt. Fuhrhaltereie, Fourragegeschäft und Weinhandel. Beim Bahnhof Nr. 416.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 1. November. Milchgenossenschaft Flums, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, pag. 1855). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Louis Eberle, von Flums, Präsident; Emil Schaufelberger, von Wald (Zürich), Aktuar; Konrad Weber, von Wetzikon (Zürich), Kassier; Adolf Wildhaber, von Flums; und Christian Rinderer, von Flums; alle in Flums. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Benzin, Petrol, Drogerie. — 1. November. Der Inhaber der Firma A. Saupé-Bryner, Benzin- und Petrolhandel en gros und Detailgeschäft, in Flawil, mit seiner Ehefrau Anna, geb. Bryner in vertraglicher Gütertrennung lebend (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, pag. 116), meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Drogeriegeschäft en détail.

3. November. Viehzuchtgenossenschaft Sargans, Genossenschaft mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 321 vom 22. Dezember 1910, pag. 2165). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fridolin Peter, Präsident; Robert Unteregger, Aktuar; Anton Geel, Kassier; Franz Broder und Jakob Broder; alle in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

3. November. Obstverwertungsgenossenschaft von Wittenbach, Genossenschaft mit Sitz in Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1903, pag. 1503). Aus dem Vorstand sind Jakob Wehrle und Ferdinand Brandes ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Johann Stäger, von Aristau, in Wittenbach, und Anton Würth, von und in Berg. Zum Aktuar wurde Johann Stäger gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv, der Geschäftsführer allein.

Fabrikation von Möbeln und Dekorationsposamenten. — 3. November. Die Firma «Ad. Küpfer & Co.», Fabrikation von Möbeln und Dekorationsposamenten, in Bruggen, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 28), ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma Ad. Küpfer & Co. in Liq. durch Carl Rietmann-Vogler, von und in St. Gallen, durchgeführt, der allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

3. November. Unter der Firma Freiwillige Vereinigung st. gallischer Baugeschäfte zum Betriebe einer Gesellen-Krankenkasse besteht mit Sitz in St. Gallen ein Verein, der bezweckt, durch den Betrieb einer Gesellen-Krankenkasse für die Unterstützung erkrankter Arbeiter zu sorgen. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1912. Mitglied des Vereins kann jede in den Gemeinden St. Gallen, Tablat und Straubenzell etablierte Baufirma werden, welche dem Schweizerischen Baumeister-Verbande angehört. Die Aufnahme erfolgt durch einfachen Beschluss mit Stimmenmehrheit an einer Generalversammlung. Der Austritt kann nur nach vorübergegangener, dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Mit dem Austritt und Ausschluss geht jeder Anspruch an das Vermögen des Vereins verloren. Veräussert ein Mitglied sein Geschäft oder tritt eine Firmaänderung ein, so gilt die neue Firma ohne weiteres als Mitglied. Die von den Mitgliedern und den Arbeitern zu leistenden Beiträge, sowie die Bezugberechtigung der letzteren, werden durch das Reglement bestimmt. Zurzeit haben die Mitglieder von jedem Arbeiter einen wöchentlichen Beitrag von 40 Cts. einzuziehen. Die Mitglieder (Firmen) leisten zur Aufnehmung der Kasse bis auf weiteres einen Beitrag von 5 % der von den Arbeitern der betreffenden Firmen erhobenen Beiträge. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. die Verwaltungskommission, und c. die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Friedrich Buzzi; Aktuar: Victor Müller, und Kassier: Felix Thöny; alle in St. Gallen.

Fuhrhaltereie, Lagerhaus. — 3. November. Inhaber der Firma J. Lainer, Aug. Rückstuhl's Nachfolger in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Josef Lainer, von Neuheim (Zug), in St. Gallen. Fuhrhaltereie und Möbeltransport, Lagerhaus. Stückelbergstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Oesch, von Balgach, in Mörschwil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1913. 1. November. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Villnachern in Villnachern (S. H. A. B. 1912, pag. 390) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Lenzburg

3. November. Die Käserei-Genossenschaft Hendschiken in Hendschiken (S. H. A. B. 1906, pag. 506) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Zobrist; Aktuar: Jakob Rot; Kassier: Hans Meier; Beisitzer sind: Wilhelm Aeschbach, Rudolf Zobrist, Sohn, und Walter Eichenberger; alle von und in Hendschiken.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Schifflistickerei. — 1913. 27. Oktober. Inhaber der Firma C. Pfenninger in Eschlikon ist Carl Pfenninger, von Stäfa (Kt. Zürich), in Eschlikon. Schifflistickerei.

Stickereien und Weisswaren. — 27. Oktober. Die Firma Eisenhut & Co in Gais (eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh. am 27. September 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913) hat am 1. Oktober 1913 in Bischofszell unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind ausser den Gesellschaftern Johannes Eisenhut-Schaefer und Hans Eisenhut-Kürsteiner befugt die Prokuristen Johann Friedrich Ritschard, von Interlaken, und Ernst Eisenhut, von und beide in Gais. Fabrikation und Export von Stickereien und Weisswaren.

Stickereien und Weisswaren. — 27. Oktober. Die Firma Eisenhut & Co in Gais (eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh. am 27. September 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913) hat am 1. Oktober 1913 in Zihlschlacht unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind ausser den Gesellschaftern Johannes Eisenhut-Schaefer und Hans Eisenhut-Kürsteiner befugt die Prokuristen Johann Friedrich Ritschard, von Interlaken, und Ernst Eisenhut, von und beide in Gais. Fabrikation und Export von Stickereien und Weisswaren.

27. Oktober. Inhaber der Firma Paul Engell, Käser in Hasum, Gde. Gottshaus, ist Paul Engeli, von Engishofen, in Hasum. Käserei und Schweinebandel.

Monogramstickerei. — 27. Oktober. Inhaber der Firma Othmar Kasper, Sohn in Berlingen ist Othmar Kasper, Sohn, von und in Berlingen. Monogramstickerei.

Christliches Erholungsheim. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Julius Kuder in Berlingen ist Julius Kuder, von Stuttgart, in Berlingen. Christliches Erholungsheim z. Neutral.

Monogramstickerei. — 28. Oktober. Inhaber der Firma E. Kunz-Labhart in Steckborn ist Emil Kunz-Labhart, von Grafenried, in Steckborn. Monogramstickerei. In Berlingen.

Schweinezucht. — 28. Oktober. Die Firma Josef Willmann, Schweinezüchtereie und Handel, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, pag. 2135), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Güterhandel und Landwirtschaft. — 29. Oktober. Der Inhaber der Firma Alfred Zingg, Häuser- und Güterhandel, Betrieb des Hotel Bahnhof, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026, und dortige Verweisung), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Arbon nach Horn verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Güterhandel und Landwirtschaft.

Holzhandel, etc. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Bauer in Salmach ist Jakob Bauer, von Romanshorn, in Salmach. Holzhandel und Landwirtschaft.

Velos, Messerschmiedwaren, etc. — 29. Oktober. Inhaber der Firma F. Knap, sen. in Bischofszell ist Ferdinand Knap, senior, von

und in Bischofszell Handel mit Velos, Nähmaschinen, Messerschmied-waren und Waffen.

Schuhfabrik. — 30. Oktober. Die Firma **Heinr. Kasper**, Schuhfabrikant und Schuhhandlung, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 2. Juli 1891, pag. 598), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bürstehölzerfabrik. — 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Odenwälder &ENZler** in St. Margarethen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 555) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A.ENZler».

Inhaber der Firma **A.ENZler** in St. Margarethen ist AlfredENZler, von Altstätten (Kt. St. Gallen), in St. Margarethen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Odenwälder &ENZler» übernimmt. Bürstehölzerfabrik.

Säge und Holzhandel. — 30. Oktober. Die Firma **Conrad Egloff**, Säge und Holzhandel, zur obern Mühle, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1891, pag. 542), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober. Möbelfabrik **Tägerwilen Häussler & Bossard** in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1912, pag. 343). Die an Hans Rutz erteilte Prokura ist erloschen.

Weinhandlung. — 31. Oktober. **J. Brugger-Schoop**, Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 10. März 1898, pag. 299). Die an Carl Martin Brugger, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

Aussteuern, etc. — 31. Oktober. **C. Brühlmann & Söhne**, Bettfedern- und Aussteuergeschäft, Manufakturwaren, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1156). Der Gesellschafter Conrad Brühlmann ist nunmehr in Wellhausen wohnhaft.

Käserei, etc. — 31. Oktober. Der Inhaber der Firma **O. Haldmann**, Käserei und Schweinemästerei, in Kreuz-Griesenberg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, pag. 2043), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Kreuz nach Lustdorf verlegt.

Restaurant, etc. — 31. Oktober. Die Firma **Fr. Stucki**, Restaurant und Molkerei, zum Obstgarten, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1727, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe der Molkerei und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Viehhandel, etc. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Mökli-Monhardt** in Mettschlatt, Gemeinde Mett-Oberschlatt, ist Johann Mökli-Monhardt, von und in Mettschlatt. Vieh- und Schweinehandel, Landwirtschaft.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Aubonne

Chaussures. — 1913. 31. octobre. La raison **Ed. Fayet, fils**, à Aubonne, cordonnier et magasin de chaussures (F. o. s. du c. du 11 mai 1885, n° 68), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison est reprise, ainsi que l'actif et le passif, par sa veuve sous la raison «J. Fayet».

Le chef de la maison **J. Fayet**, à Aubonne, est Julie-Marie-Louise Fayet, veuve d'Edouard, bourgeoise de Lutry et Forel, domiciliée à Aubonne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ed. Fayet, fils», radiée. Magasin de chaussures.

Bureau de Lausanne

Rectification. 1^{er} novembre. L'inscription de la «Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif, Société anonyme (Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv Brenners)», société anonyme, ayant son siège à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 30 octobre 1911, n° 268, page 1808, est rectifiée en ce sens que la raison sociale est Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif (Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv Brenners A. G.).

1^{er} novembre. Il résulte d'extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 20 février 1913 et de la séance du comité du 30 août 1913 de la Société auxiliaire de la Source (Ecole de Garde-malades indépendantes à Lausanne), association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1904), que le D^r Charles Krafft a été désigné en qualité de président, et le pasteur Robert Curchod, secrétaire, les deux à Lausanne, en remplacement de D^r Charles Secrétan et Henri Thélin, démissionnaires.

3 novembre. Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), société anonyme, ayant son siège principal à Bâle, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 octobre et 30 novembre 1912). La procuration collective conférée à Charles Suter pour la succursale de Lausanne est éteinte et radiée.

Bureau de Morges

Instruments de musique. — 31 octobre. Le chef de la maison **M. J. Kapfer**, à Ecublens, est Marie-Joséphine, née Iselé, veuve de Manuel Kapfer, de Bâle, domiciliée à Ecublens. Instruments de musique. La maison donne procuration à Robert-Marcel Kramer, de Chevroux, domicilié à Ecublens.

Bureau de Payerne

Café, etc. — 1^{er} novembre. La raison **Rosine Bonny**, à Chevroux, débit de vins, bière et liqueurs, exploitation du Café du Jura (F. o. s. du c. du 7 septembre 1904, n° 345, page 1378), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Café. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **E. Neuenschwander**, à Corcelles près Payerne, est Ernest, fils de François Neuenschwander, de la Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domicilié à Corcelles. Exploitation du Café de l'Union.

Bureau de Vevey

Lait, beurre, etc. — 29 octobre. Le chef de la maison **Johann Leuenberger**, à Montreux, Le Châtelard, est Johann, fils de Johann Leuenberger, de Rütshelen (Berne), domicilié au Châtelard. Commerce de lait, beurre, fromage, oeufs, sous l'enseigne «Laiterie de la Place du Marché». Grande Rue n° 5 et Place du Marché n° 8.

Ombrelles, cannes, etc. — 31 octobre. Le chef de la maison **Depallens-Serra**, à Montreux, Les Planches, est Domenica, fille de Domenico Serra, femme de Louis-Alfred Depallens, du Châtelard (Montreux), domiciliée aux Planches. Ombrelles, cannes, parapluies, sous l'enseigne «A l'Ombrelle d'Or et Parasolerie du Kursaal». Avenue du Kursaal n° 4. La maison «Depallens-Serra» confère procuration à Louis-Alfred Depallens, du Châtelard, domicilié aux Planches, mari du chef de la maison.

Papeterie-bazar. — 31 octobre. La raison **Robert Seinet-Saillard**, à Montreux, Le Châtelard, papeterie-bazar (F. o. s. du c. du 28 janvier 1910, n° 23, page 147), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigüe

Epicèrie. — 1913. 3 novembre. La raison **C. Cuérel**, à Brigüe, epicèrie (F. o. s. du c. n° 210 du 24 août 1913, page 1422), est radiée ensuite de remise du commerce.

Spèzereien. — 3. November. Inhaber der Firma **D. Kaempfen** in Brig ist David Kaempfen, von und in Brig. Epicèrie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Assortiments à ancre. — 1913. 30 octobre. La raison **Georges Perrenoud fils**, fabrication d'assortiments à ancre en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. du 20 mars 1909, n° 68, page 479), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Perrenoud frères».

Georges-Alfred Perrenoud et Charles-Eugène Perrenoud, tous deux fils de Georges, originaires de La Sagne, des Ponts-Martel et de La Brévine, domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Perrenoud frères**, une société en nom collectif, qui commence le 1^{er} novembre 1913. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Georges Perrenoud fils», radiée, à laquelle elle succède. Fabrication d'assortiments à ancre en tous genres. Rue du Marais 19 et 21.

Genè — Genève — Ginevra

1913. 31 octobre. La **Société Chênoise de Saint-François de Sales**, association, dont le siège est à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 3 août 1894, page 730), a, dans son assemblée générale en date du 28 octobre 1913, nommé comme membres de son comité: Andrien Jeandin, à Thônex (déjà inscrit); Louis Bouchardy et Louis Regard, à Chêne-Bourg, en remplacement de Joseph-André Broquet et François Colliard, tous deux décédés.

Carrelage et revêtement. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **Emile Courat**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1911, est Emile-Michel Courat, d'origine française, domicilié à Genève. Entreprise de carrelage et revêtement. 21, Boulevard Helvétique.

1^{er} novembre. Sous la raison sociale **L'Institut International Immobilier**, il a été constitué une société anonyme, ayant pour objet: a. L'organisation de cours pratiques, notamment par correspondances concernant les affaires commerciales, financières et particulièrement les affaires immobilières; b. d'être l'intermédiaire dans l'achat et la vente des immeubles en Suisse et à l'étranger, et des titres fonciers, cédulas hypothécaires, lettres de gages, etc.; c. dans les prêts et emprunts avec gage immobilier. D'une manière générale, toutes les opérations relatives aux immeubles et aux papiers valeurs concernant les immeubles. L'édition du journal «l'Indicateur International». Les statuts sous seing privé portent la date du 6 octobre 1913. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en mille actions de cent francs, au porteur. Sur ce capital, il a été émis deux cent cinquante actions, de sorte que le capital social est actuellement de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en deux cent cinquante actions de cent francs chacune. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration, composé de 1 à 5 membres. L'administration décide comment la société est représentée et engagée à l'égard des tiers. Les publications de la société sont valablement faites par avis dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» et dans le journal de la société. En date du 14 octobre 1913, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de 5 membres, qui sont: Edmond Merminod, notaire, à Aubonne; Madame Rachel Vuille, avocate, à Genève; Eugène Métraux, notaire, à Lausanne; Julien Rosset, à Genève, et H.-Jean Chappuis, à Genève. Siège social: 42, Rue du Rhône.

Maison d'assortiments. — 1^{er} novembre. La société en nom collectif **Grosch et Greiff**, avec siège principal à Genève, et différentes succursales en Suisse (F. o. s. du c. du 18 juin 1913, page 1128), est déclarée dissoute dès le 31 octobre 1913. Son actif et son passif étant repris par la société «Grosch et Greiff S. A.» ci-après, cette maison est en conséquence radiée.

Suivant actes signés de tous les constituants, en date du 31 octobre 1913, il s'est constitué, sous la dénomination de **Grosch et Greiff S. A.**, en langue française, **Grosch und Greiff A. G.**, en langue allemande, une société anonyme, qui a pour but la reprise (avec actif et passif) et l'exploitation des établissements possédés actuellement en Suisse par la société en nom collectif «Grosch et Greiff», maison d'assortiments et pour objet le commerce des dits établissements, soit l'exploitation de grands magasins, ainsi que toute opération s'y rapportant directement ou indirectement, y compris la fabrication des marchandises et de tous autres articles. Son siège est à Genève, sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq millions huit cent mille francs (fr. 5,800,000), et est divisé en 11,600 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement souscrites et libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 7 à 9 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Le conseil d'administration choisit deux directeurs généraux dans le sein du conseil d'administration ou hors de ce conseil. Pour les actes à passer ou les signatures à donner par lui, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs, désignés spécialement à cet effet par lui dans chaque cas et signant collectivement et munis de l'extrait, en due forme, du procès-verbal de la séance où ils ont été désignés. La société est, en outre, valablement engagée par la signature d'un directeur ou la signature collective de deux fondés de pouvoirs. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle de Genève» et la Feuille officielle suisse du commerce. Hermann Grosch et Alfred Greiff, négociants, Eugène Borel, avocat, Emile Bindschadler, représentant de commerce, tous quatre à Genève, Wilhelm von Felbert, négociant, à Olten, Fritz Hochheimer, consul, à Bruxelles, et Charles Luth, administrateur de sociétés, à Anvers, sont désignés statutairement comme administrateurs pour la première période triennale. Dans sa séance du 31 octobre 1913, le conseil d'administration a nommé Hermann Grosch et Alfred Greiff, sous-désignés, directeurs de la société. Siège social: 17-21, Rue du Marché.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 1. November. Zwischen den Ehegatten **Albert Saupé**, von und in Flawil, Inhaber der Firma «A. Saupé-Bryner» daselbst, und Anna, geb. Bryner, besteht vertragliche Gütertrennung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation

Nr. 34370. — Chocolat Cima S. A. in Torre. — Der Uebertragungsvermerk muss folgendermassen lauten: (Uebertragung mit veränderter Produktangabe von Nr. 26168 der Firma Baumann & Co, Cacao-Werke Norma, in Zürich). Siehe S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. Oktober 1913.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34395. — 21. Oktober 1913, 8 Uhr.

Société d'horlogerie de Granges, Fabrikation,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VATAN

Nr. 34396. — 21. octobre 1913, 11 h.

Borel fils et C^o, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.



Nr. 34397. — 21. octobre 1913, 11 h.

Borel fils et C^o, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Boîtes et enveloppes de montres or.



Nr. 34398. — 27. Oktober 1913, 5 Uhr.

Kabelwerk Duisburg, Fabrikation,
Duisburg (Deutschland).

Elektrische Kabel, isolierte Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre; Isolierrohre und die bei der Verlegung von Isolierrohren benötigten Dosen und Verbindungsstücke; Rohrdrähte und die bei der Verlegung von Rohrdrähten benötigten Dosen und Verbindungsstücke; Isolierbänder, Zündschnüre.



Nr. 34399. — 28. Oktober 1913, 8 Uhr.

Auguste Poths geb. Werner, Handel,
Wiesbaden (Deutschland).

Sitzwanneenringe.

„Siwari“

Nr. 34400. — 28. Oktober 1913, 8 Uhr.

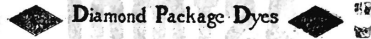
Gustav Evers, Handel,
Berlin (Deutschland).

Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen für technische Zwecke; Luftreifen, Automobil-, Fahrrad- und Massivreifen, Reparaturkästen, Reparaturkitt, Reparaturplatten, Reparaturbänder, Gummipuffer, Gummidecken und -unterlagen, Gummipolster, Hupenbälle, Schläuche, Gummipedale, Gummisattel, Bremsgummi.



Nr. 34401. — 18. septembre 1913, 8 h.
Wells & Richardson Company, fabrication,
Burlington (Vermont, Etats-Unis d'Am.).

Teintures.



Nr. 34402. — 27. Oktober 1913, 8 Uhr.

Nieberding & Meyer, Handel,
Zürich (Schweiz).

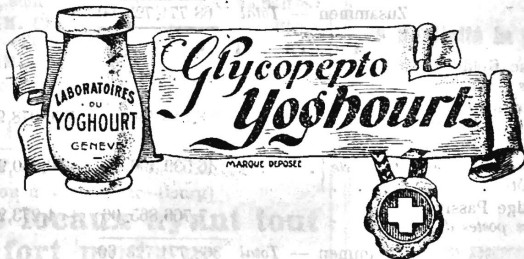
Wollene Gewebe.



Nr. 34403. — 27. octobre 1913, 8 h.

Louis-Guillaume Martens, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits alimentaires et pharmaceutiques.



Nr. 34404. — 27. Oktober 1913, 8 Uhr.

Utländska Patentaktiebolaget Frigator, Fabrikation,
Stockholm (Schweden).

Kälteerzeuger, Kühlanlagen, Kühlwagen, Kühlschränke, Milchkühler und deren sämtliche Zubehör und Teile, wie Regulierhähne, Pumpen, Säuberungsvorrichtungen, Kühlelemente, Zirkulationstromeln, Kompressoren, Schösser und Handhaben samt Behälter.

FRIGATOR

Nr. 34405. — 29. Oktober 1913, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Ziegler & Co, Fabrikation,
Nefthenbach (Schweiz).

Rohe, gebleichte und gefärbte Garne, sowie Gewebe
aus Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide.



Nr. 34406. — 29. octobre 1913, 4 h.
Sans Pareil S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Poudre à nettoyer tous ustensiles.

GALICINE

Nr. 34407. — 30. Oktober 1913, 8 Uhr.
Galenus Chemische Industrie G. m. b. H.,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Mittel gegen Kurzatmigkeit.

Astmol

Nr. 34408. — 30. Oktober 1913, 8 Uhr.
C. Schmidt-Frey, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zwischenwände.

NELLORA

Radiation

Nr. 34275. — Les fils de Jacques Meyer, Chaux-de-Fonds. — Radiée le
29 octobre 1913, à la demande des déposants.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 31. Oktober — Situation du 31 octobre

Aktiva — Actif

	Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 171,412,567.65	
b) Silber — Argent	27,363,245. —	+ 3,120,208.95
2) Portefeuille	410,002,591.20	+ 13,458,797.96
3) Lombardvorschüsse	18,704,177.69	+ 4,747,659.65
Avances s. nantissement		
4) Wertschriften	9,238,285.30	— 89,701.90
Titres		
5) Korrespondenten	20,650,358.07	+ 2,429,497.92
Korrespondants		
6) Sonstige Aktiva	11,400,498.69	— 814,873.05
Autres postes de l'actif		
Zusammen — Total	668,771,723.60	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder	26,146,912.40	—
Fonds propres		
2) Notenumlauf	288,318,450. —	+ 26,078,950. —
Billets en circulation		
3) Giro- und Depotrechnungen	46,539,496.14	— 10,740,991.88
Comptes de virements et de dépôts		
4) Sonstige Passiva	7,766,865.06	+ 1,273,213.51
Autres postes du passif		
Zusammen — Total	368,771,723.60	

1. Diskontsatz 4 1/2 % 2. Lombardzins-
fuss 5 % 3. Lombardsatz für Vorschüsse
auf Goldbarren und fremde Goldmünzen
1 %
1) Gültig seit dem 14. August 1913.
2) Gültig seit dem 14. August 1913.
3) Gültig seit dem 19. März 1908.
1° Taux d'escompte 4 1/2 % 2° Taux
pour avances 5 % 3° Taux pour avances
sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %
1) Valable depuis le 14 août 1913.
2) Valable depuis le 14 août 1913.
3) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le transport par eau au Canada

(Rapport de M. Henri Martin, consul général de Suisse, à Montréal)

Pendant l'année 1912, 420 bateaux ont été construits et enregistrés au
Canada, leur dimension variant de celle d'un yacht de plaisance jusqu'à

celle d'un cargo de fort tonnage; pendant la même période, 241 bateaux ont
été éliminés des registres officiels. A la fin de décembre 1912, ces registres
comptaient 8380 bateaux jaugeant au total 836,278 tonnes; il en résulte que
le tonnage moyen était moins de 100 tonnes. Actuellement, on fait entrer
dans les statistiques des bateaux de très minime importance, et l'on constate
que les vaisseaux canadiens plus importants sont en diminution. Pour s'en
rendre compte, il faut consulter les registres; en 1878, lorsque le vaisseau de
bois et à voile était encore un grand facteur dans le commerce maritime du
monde, les 7169 bateaux canadiens jaugeaient 1,333,000 tonnes, la Nouvelle-
Ecosse étant en tête avec 3003 bateaux de 553,368 tonnes; le tonnage moyen
par bateau était alors d'environ 200. C'est alors qu'apparurent les bateaux de
fer ou d'acier, qui diminuèrent le nombre de ceux en bois; en 1902 il n'y
avait plus que 6836 bateaux, jaugeant ensemble 652,613 tonnes.

Le développement du commerce sur les grands lacs et le St-Laurent fit
alors remonter les statistiques, la province d'Ontario étant actuellement à
la première place. Qu'il me soit permis de citer le nombre des bateaux et
de leur tonnage répartis par chaque province:

	Nos	Tonnes		Nos	Tonnes
Ontario	2,017	253,376	Ile du Prince Edouard	148	9,577
Québec	1,566	227,048	Manitoba	95	6,096
Nouvelle-Ecosse	2,158	123,295	Saskatchewan	5	356
Colombie-Britannique	1,376	136,618	Territoire du Yukon	14	2,543
Nouveau-Brunswick	1,001	57,869			
			8,880	886,278	

Aux chiffres ci-dessus, il y a lieu d'ajouter trente-sept vaisseaux, dont
les propriétaires sont canadiens, mais qui sont enregistrés ailleurs, spéciale-
ment en Angleterre et en Ecosse. En ce qui concerne les ports, Montréal
est en tête de la liste avec 170,663 tonnes net; viennent ensuite Victoria,
dans la Colombie Britannique, avec 74,017 tonnes, puis Toronto, dans l'On-
tario, avec 60,151 tonnes; viennent ensuite Vancouver et Québec. On s'attend
à ce que la province de l'Ontario conserve sa première place, car une partie
des bateaux les plus grands construits au Canada proviennent de ses chan-
tiers.

Ueber die Geschäftslage in den Vereinigten Staaten meldet der Wochen-
bericht der «N. Y. H. Z.» vom 25. Oktober: Die aus den verschiedenen
Teilen des Landes eingehenden Berichte lassen ersehen, dass das Geschäft
sich in normaler, der Jahreszeit angemessener Weise entwickelt und die
Umsätze zumeist grösser sind, als letztes Jahr zu dieser Zeit. Es gewährt
das um so mehr Befriedigung, als in vielen Kreisen geschäftliche Reaktion
erwartet worden war infolge Inkrafttretens eines neuen Tarifgesetzes,
welches die seit etwa fünfzig Jahren befolgte Tarifpolitik der Vereinigten
Staaten geändert und zahlreiche Branchen genötigt hat, sich auf neue
Verhältnisse einzurichten. Mit Bezug auf die Warenpreise zeigt sich nicht
die vielfach vorausgesagte Umwälzung, und es werden daher jetzt die in
Erwartung niedrigerer Preise zurückgehaltenen Aufträge plaziert. Die
reduzierten Tarifsätze werden die Kosten einer Anzahl von Artikeln
ermässigen, die sich vorher übermässigen Zollschatzes erfreut haben. Aber
in letzter Zeit war durch die im eigenen Lande sich verschärfende Kon-
kurrenz der Preis auch dieser Artikel so reduziert worden, dass sie so
niedrig sind, wie die Auslandskonkurrenz sie nur machen kann. Der ge-
waltige Warenbedarf des Landes hat keine Verminderung erfahren, und in
den meisten Fällen hört man von zunehmender industrieller Aktivität.
Anzeichen eines frühen Winters haben sich in dieser Woche mit Schneefall
über weite Teile des Landes und niedriger Temperatur eingestellt,
wodurch das Saisongeschäft der Detaillisten und Grossisten ansehnliche
Belegung erfahren hat. Die stärkste Wirkung hat jedoch das Frostwetter
zu Anfang der Woche auf den Baumwoollmarkt ausgeübt, der für die
Woche starke Preisschwankungen aufzuweisen hat, zumeist in steigender
Richtung. Besonders das Ausland scheint die hiesige Erntesituation erster
als bisher zu betrachten. Der reiche Ertrag der Weizen ernte, zu-
sammen mit ungewöhnlich grossem Angebot von billigem kanadischen und
russischen Weizen, daher Mangel an Exportnachfrage für das einheimische
Produkt, sind dagegen die die Getreidepreise niedrig haltenden Faktoren.
Nur die Maispreise werden von ausgezeichnetem Konsum im Westen ge-
stützt. In der Schnittwarenbranche melden die meisten Grossisten ein
besseres Geschäft, als es das vor einem Jahre war. Stapelprodukte sind
in stetem, guten Begehre, Vorräte sind allseits nicht belangreich, und
durchgängig wird schleunige Lieferung der bestellten Ware zur Bedingung
gemacht. Die kühlere Witterung kommt besonders dem Geschäft der Be-
kleidungsbranchen zugute. Die Eisen- und Stahlfabrikanten fühlen sich
durch zunehmende Kaufwilligkeit der Eisenbahnen, ihrer grössten Kunden,
ermutigt.

— Permanentes Musterlager in Montevideo. Gemäss Verfügung des Ministers
des öffentlichen Unterrichts von Uruguay vom 2. September soll im Handels-
museum der nationalen Handelsschule in Montevideo eine öffentliche,
permanente und unentgeltliche Ausstellung von Mustern von Naturzeug-
nissen und Industrieprodukten der verschiedenen Gebiete der Erde errichtet
werden. Interessenten können sich an das schweizerische Konsulat in
Montevideo wenden.

Exposition permanente d'échantillons à Montevideo. A teneur d'un
arrêté du 2 septembre dernier du ministère de l'instruction publique de
l'Uruguay, une exposition publique, gratuite et permanente d'échantillons
des produits naturels et industriels des différentes régions du monde, doit
être organisée au musée commercial de l'école nationale du commerce à
Montevideo. Le consulat de Suisse en cette ville se met volontiers à la
disposition des intéressés qui désireraient obtenir des renseignements sur
cette entreprise.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1912	1913	
	Fr.	Fr.	
Januar	456,671,178.98	416,829,572.47	Janvier
Februar	404,395,446.95	447,608,404.95	Février
März	396,317,615.86	401,596,910.15	Mars
April	398,890,621.19	513,317,688.05	Avril
Mai	369,279,797.58	467,833,408.34	Mai
Juni	354,567,067.22	467,135,750.44	Juin
Juli	432,281,004.08	496,525,668.31	Juillet
August	350,952,500.33	416,796,764.90	Août
September	346,227,794.51	474,898,464.95	Septembre
Oktober	388,276,008.27	481,473,296.52	Octobre
November	369,368,398.13	—	Novembre
Dezember	352,398,802.71	—	Décembre
Januar/Oktober	3,892,799,029.97	4,584,015,929.08	Janvier/Oktober
Ganzes Jahr 1912	4,614,566,280.81	—	Année 1912

Wechselkurse - Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse - Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)
Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457.
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel
1913 X	100.16	25.82	123.68	99.20	99.55	104.94	208.91	5.202	
	+ 1.6	+ 8.9	+ 1.8	- 8.0	- 4.5	- 0.7	+ 2.8	+ 8.8	- 0.481
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten: - Comparaison avec les 4 derniers mois:									
1913 IX	100.14	25.28	123.77	98.77	99.53	104.79	208.61	5.196	
	+ 1.4	+ 2.8	+ 2.5	- 12.3	- 4.7	- 2.1	+ 1.4	+ 2.6	- 1.685
VIII	100.12	25.275	123.54	97.71	99.54	104.50	208.18	5.186	
	+ 1.2	+ 2.1	+ 0.7	- 22.9	- 4.6	- 4.9	- 0.9	+ 0.7	- 4.182
VII	100.18	25.29	123.56	97.41	99.57	104.48	208.24	5.184	
	+ 1.8	+ 2.7	+ 0.8	- 25.9	- 4.3	- 5.0	- 0.4	+ 0.8	- 4.825
VI	100.24	25.292	123.76	97.66	99.56	104.68	208.21	5.185	
	+ 2.4	+ 2.8	+ 2.5	- 25.4	- 4.4	- 3.1	- 0.5	+ 0.6	- 8.400

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren: - Comparaison avec les 4 dernières années:

1912 X	100.24	25.312	123.44	99.28	99.91	104.68	209.50	5.197	
	+ 2.4	+ 3.6	- 0.1	- 7.2	- 0.9	- 3.1	+ 5.7	+ 3.0	+ 0.042
1911 X	100.42	25.28	123.27	99.30	99.83	104.55	208.46	5.185	
	+ 4.2	+ 2.3	- 1.5	- 7.0	- 1.7	- 4.4	+ 0.7	+ 0.6	- 1.057
1910 X	100.14	25.289	123.55	99.67	99.74	105	209.28	5.19	
	+ 1.4	+ 2.7	+ 0.7	- 3.3	- 2.6	- 0.1	+ 4.6	+ 1.5	+ 0.472
1909 X	100.12	25.198	123.26	99.57	99.79	104.79	207.87	5.169	
	+ 1.2	- 0.9	- 1.6	- 4.3	- 2.1	- 2.1	- 2.2	- 2.5	- 1.705

¹⁾ Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. - Calculé en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Postcheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux.

No 44. Neue Beitritte. - 1. XI. 1913. - Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 2175 Contely, Ed., Automobiles.
	V. 944 Gass & Krebs.
Bellevue (Genève):	I. 772 Société auxiliaire des asiles protestants de Ferney (E. Pasquet, pasteur, à Colovrex-Bellevue).
Bühler:	IX. 1194 Kurz, K.
Chaux-de-Fonds:	IV b. 79 Gall, Adolphe.
	IV b. 368 Steiger, Jacob, fabrique de cadrans.
Colovrex:	I. 772 Société auxiliaire des asiles protestants de Ferney (E. Pasquet, pasteur, à Colovrex-Bellevue).
Dombresson:	IV. 86 Nicole, A., & fils, classés & confecteurs.
Ebnat (Toggenburg):	IX. 1197 Walsler, G. A., Kassier vom Verband Schweiz. Postsaunenchor.
Ennenda:	IX a. 231 Gemeindeblatt, Pfr. R. Trüb.
Ferney:	I. 772 Société auxiliaire des asiles protestants de Ferney (E. Pasquet, pasteur, à Colovrex-Bellevue).
Fribourg:	II a. 175 „Industrielle“ S. A.
Lausanne:	II 927 Vachon, Marius.
Magadino:	XI. 338 Sargentini, Benigno fu Pietro, esattore.
Neuchâtel:	IV. 265 Kemm & Cie., A la ville de Neuchâtel.
	IV. 412 Maison „Excelsior“.
	IV. 414 Favarger & Ott, avocats.
	IV. 415 Wallrath, Fritz, cabinet dentaire.
Olten:	V b. 200 Keller, Hch., & Scheidemann.
Payerne:	II a. 117 Nouvelle église catholique de Payerne.
Porrentruy:	IV a. 220 Guilleroy, Dr., médecin-vétérinaire.
Riethäule:	IX. 1196 Delapierre, E., Zahnarzt.
St. Gallen:	IX. 1196 Delapierre, E., Zahnarzt, Riethäule.
Wädenswil:	VIII. 3561 Schmitz, Robert, Postkartenverlag.
Wattwil:	IX. 906 Gaswerk.
Winterthur:	VIII b. 354 Weisser & Jacobs z. Bühler, Glas, Porzellan & Haushaltungartikel.
Zürich:	VIII. 3546 Allgemeiner Arbeitgeberverband.
	VIII. 3545 Bürgerliche Partei, Zürich 4.
	VIII. 3559 Ernst, Carl, Spenglerei- & Installationsgeschäft.
	VIII. 3556 Furrer-Fretz, R.
	VIII. 3017 Hotz-Lehmann, R., Holz- & Kohlenhandlung.
	VIII. 3565 Jeuch, Engen, & Co., Baumaterialien.
	VIII. 3560 Società Italiana di Beneficenza.
	VIII. 3553 Iten, Jos., b. Zeitturm.
Zug:	IX. 1192 Filiale der k. k. Priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.
Bregenz:	
Ulm a./D.:	IX. 1195 Gilomen, Eduard, Baumwollzwinerei.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Announces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Infolge Todesfall wird zum Verkauf ausgeschrieben ein

Wohn- u. Geschäftshaus
an der
Marktgasse in Bern

Erstklassige Geschäftslage im Stadtzentrum.
Flächenhalt ca. 500 m². (8379 Y) (2787)

Nähere Auskunft erteilt
Ed. Steck, Notar,
Amthausgasse Nr. 14, Bern.

Ankauf von inländischem Getreide

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen. (2749)

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, auf welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum **15. November 1913** franko einzureichen sind.

Bern, den 27. Oktober 1913.

Eldg. Oberkriegskommissariat.

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Bekanntmachung

betreffend Abstempelung der Stammaktien und Ausgabe von Vorzugsaktien

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz vom 2. April 1913 hat die Herabsetzung des Stammkapitals von Fr. 1.400.000 auf Fr. 280.000 durch Abstempelung des bisherigen Nennwertes der Stammaktien von Fr. 500 auf Fr. 100 (einhundert Franken) beschlossen. Die Inhaber solcher Aktien werden eingeladen, ihre Titel den Herren J. Töndury & Co., Engadinerbank, in Samaden zum Zwecke der Abstempelung einzureichen. Mit den abgestempelten Aktien werden den Berechtigten die neuen Couponsbogen gegen Rückgabe der entsprechenden Talons zugestellt. (4995 Z) (2773)

Die gemäss Beschluss der gleichen Generalversammlung ausgegebenen Vorzugsaktien liegen bei den Herren J. Töndury & Co., Engadinerbank, in Samaden, und können von den Zeichnern daselbst bezogen werden.

St. Moritz, 21. Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:
1. Der Druck von Exerzier- und Dienstreglementen in deutscher, französischer und italienischer Sprache;
2. das Einbinden dieser Reglemente.

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Druck- bzw. Buchbinderarbeiten“ versehen bis zum **20. November 1913** franko einzusenden an das **Eldg. Oberkriegskommissariat.**
Bern, den 25. Oktober 1913. (2725)

Entreprise Générale de Musique et d'Édition
Foetisch Frères S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

à LAUSANNE, au local de la Bourse, le **jeudi, 20 novembre 1913**, à 2 1/2 h. de l'après-midi (ouverture de la feuille de présence à 2 h.), avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1912/1913.
- 2^o Adoption des comptes et répartition des bénéfices. Fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Fixation des jetons de présence pour le conseil et les commissaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires: à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Co. S. A., Place St-François;

à Vevey: chez MM. Couvreur & Cie., 2, rue du Simplon, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres.

(2788 L) (35271 L) Le conseil d'administration.

A louer pour bureaux à Lausanne

Rue du Lion d'Or (Derrière-Bourg)

Magnifiques locaux ayant tout le confort moderne

Chauffage central, ventilation, nettoyage par le vide, électricité, gaz. Ascenseurs avec liftiers. Distribution au gré des locataires. S'adresser **W. de RHAM**, Galeries du Commerce, à Lausanne. (35258 L) (2789 L)

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à VEVEY

Le dividende de l'exercice au 31 juillet 1913, fixé par l'assemblée générale de ce jour à **fr. 30 par action**, est payable dès le **3 novembre 1913**, contre remise du coupon No 18, chez **MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey.**
Vevey, le 1^{er} novembre 1913. 27734 L. (2790 L)

Umwandlung aussichtsreicher Handels- od. industrieller Unternehmungen in Aktiengesellschaften unter Mitwirkung erstklassiger auswärtiger Bankfirmen. Strengste Diskretion. Anfragen an Postfach Nr. 8 Seinau, Zürich erbeten. (2792)

Les **Insertions**
pour les **financiers**
commerçants
et **Industriels**
trouvent dans la **Feuille officielle**
suisse du commerce
la **publicité la plus étendue et la plus efficace.**

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler
Commis
Jeune homme, ayant fait 3 1/2 ans dans une étude de notaire et connaissant la dactylographie, cherche place dans bureau de la Suisse allemande, pour apprendre la langue. Bonnes références. S'adresser à **René Bonati, rue Numa-Droz 6, La Chaux-de-Fonds.** (27571)

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles RICHIER**
 (87) Altmünster (Elsass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran, Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Frelburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 76 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4 1/2 % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (1053 I)

Die Generaldirektion.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
 Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
 Amriswil, Birschtswil, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach
 Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 2648 (F 3858 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankneaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.	In Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ Bern: HH. von Ernst & Cie.	„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank.	„ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung. Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Kantonalbank von Bern

mit Filialen in:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Horzogenbuchsee, Delsberg.

Agenturen in:

Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont, Laufon und Malleray. (Ue 2919 B) 2032,

Verzinsung von Geldeinlagen:

a) gegen Einlagescheine (Büchlein) bis Fr. 5,000 4 %
 b) gegen Kassascheine 4 1/2 %.

Ausgabe in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000 beidseitig kündbar per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren. Verzinsung halbjährlich mittelst Coupons. Die Stempelgebühr, sowie die Staatssteuer werden von der Bank getragen.

Staatsgarantie

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Seine Exzellenz Herr Wirklicher Geheimer Rat

Dr. KARL von STOEßER in KARLSRUHE

ist infolge seines am 17. ds. Mts. erfolgten Ablebens aus dem Aufsichtsrat der Anstalt ausgeschieden. (2786 I)

Karlsruhe, den 25. Oktober 1913.

Die Direktion:
KIMMIG.



POLYP

Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat

+ Patente No. 29496 u. 33567
 rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.

G. Meidinger & Cie., Basel.

Prima Referenzen
 Verlangen Sie Prospekt Nr. 12.

Banque A. Martin & Cie, S. A.

13, Boulevard Georges-Favon 402

Maison fondée en 1871 **GENÈVE** Maison fondée en 1871

Placements - Bourse - Valeurs à lots

Renseignements sur toutes valeurs

Editeurs de la „Quinzaine Financière“.

FAVORITE A.-G.

Pension und Kurbad mit Sitz in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. November 1913, vormittags 11 Uhr im Bureau Tenger in Bern (Schwanengasse Nr. 7)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Gemäss § 41 der Statuten haben die Aktionäre bis zum 17. November 1913, gegen Aushändigung des Stimmzettels, ihre Aktien im Bureau Tenger, Schwanengasse 7, Bern, zu deponieren. (2728 I)

Bern, den 24. Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros (4603 Z) **A. Jucker, Nachf. v.** (2605)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Verschollenerklärung

Das Bezirksgericht Oberegg hat mit Beschluss vom 28. Oktober 1913 den erfolglos ausgeschriebenen **Johann Eduard Bischof**, geb. 1846, von Oberegg, seit 30 Jahren unbekannt abwesend, gemäss Art. 38 Z. G. B. für verschollen erklärt. (4009 G) (2778)

Oberegg, den 29. Oktober 1913.

Die Bezirksgerichtskanzlei.



Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

2202 **F. Homberg**
 Graveur-Medailleur, in BERN.

Ein seit 80 Jahren bestehendes Haus der

Metallwarenbranche

sucht einen tüchtigen, ebrenhaften jüngeren Kaufmann als

Teilhaber

mit 20-30,000 Franken Einlage. Diskretion. Offerten an **Barliss, Sensal, Bern.** (8357 Y) (2785,)

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 (6.) Zürich IV.